



Sonderteil - OZEANIEN/AUSTRALIEN - Jahr der Eucharistie - Das Hochfest Fronleichnam soll der Mission in der katholischen Kirche neue Impulse geben

Sydney (Fidesdienst) - Die Eucharistie als Quelle der Mission: Dieses Thema steht im Mittelpunkt der Feiern zum Hochfest Fronleichnam, das in dem von Papst Johannes Paul II. ausgerufenen Jahr der Eucharistie zu den Höhepunkten des Kirchenjahres gehört.

Bei den Feiern zum Fronleichnamfest wird vor allem die Verbindung zwischen Eucharistie und Mission im Mittelpunkt stehen, wobei insbesondere auch die Botschaft des Heiligen Vaters zum Weltmissionssonntag zugrunde gelegt wird. Am kommenden Sonntag, dem 29. Mai wird in den Gottesdiensten deshalb auch insbesondere zum missionarischen Engagement und zur konkreten Erfahrung in den Missionsländern aufgerufen werden. Eine besondere Einladung zur Teilnahme an der Mission „ad gentes“ ergeht dabei an die Laiengläubigen. Konkrete Möglichkeiten dazu bieten katholische Missionen in Osttimor, Papua Neuguinea, auf den Fidschi-Inseln und auf den Philippinen oder in Tansania, in denen Laien während der Sommermonate mitarbeiten können.

In der Diözese Brisbane wurde die Aktion „Mission im Alltag“ auf den Weg gebracht, in deren Rahmen Laien, die in verschiedenen Kommissionen der Diözese mitarbeiten, die Gläubigen in den Pfarreien über Themen der Mission, das Gebet und die Familienpastoral informieren.

In verschiedenen australischen Diözesen bereiten sich die Gläubigen auf das Hochfest Fronleichnam vor: „Bei der Fronleichnamprozession ist vor allem auch die öffentliche Dimension und das gemeinsame Zeugnis unseres Glaubens an Christus“ von besonderer Bedeutung, heißt es in einer Mitteilung der Missionskommission der australischen Bischöfe, die dem Fidesdienst vorliegt. Die Eucharistie spornt uns dazu an, selbst mystischer Leib Christi in der Welt zu sein. Unsere Liturgie und unser Zeugnis in der Welt sollten sich gegenseitig stützen und stärken“, heißt es in der Mitteilung weiter.

Die bischöfliche Liturgie-Kommission der australischen Bischofskonferenz regt die Pfarrgemeinden des Landes insbesondere zur Ausstellung des Allerheiligsten Sakraments an. Dabei soll es vor allem auch Kranken und Behinderten ermöglicht werden, an den verschiedenen Initiativen teilzunehmen. (PA) (Fidesdienst, 25/05/2005 - 28 Zeilen, 307 Worte)